

## Tucholsky, Kurt: Abschied von der Junggesellenzeit (1912)

- 1 Agathe, wackel nicht mehr mit dem Busen!
- 2 Die letzten roten Asten trag herbei!
- 3 Laß die Verführungskünste bunter Blusen,
- 4 das Zwinkern laß, den kleinen Wollustschrei . . .
- 5 Nicht mehr für dich foxtrotten meine Musen –
- 6 vorbei – vorbei . . .
- 7 Es schminkt sich ab der Junggesellenmime:
- 8 Leb wohl! Ich nehm mir eine Legitime!
  
- 9 Leb, Magdalene, wohl! Du konntest packen,
- 10 wenn du mich mochtest, bis ich grün und blau.
- 11 Geliebtendämmerung. Der Mond der weißen Backen
- 12 verdämmt sacht. Jetzt hab ich eine Frau.
- 13 Leb, Lotte, wohl! Dein kleiner fester Nacken
- 14 ruht itzt in einem andern Liebesbau . . .
- 15 Lebt alle wohl! Muß ich von Kindern lesen:
- 16 Ich schwör sie ab. Ich bin es nicht gewesen.
  
- 17 Nur eine bleibt mir noch in Ehezeiten –
- 18 in dieser Hinsicht ist die Gattin blind –,
- 19 Dein denk ich noch in allen Landespleiten:
- 20 Germania! gutes, dickes, dummes Kind!
- 21 Wir lieben uns und maulen und wir streiten
- 22 und sind uns doch au fond recht wohlgesinnt . . .
- 23 Schlaf nicht bei den Soldaten! Das setzt Hiebe!
- 24 Komm, bleib bei uns! Du meine alte Liebe –!

(Textopus: Abschied von der Junggesellenzeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53617>)